

Ihre Stadtteilzeitung für den Hallschlag und Umgebung

Kostenlos



von Ey Architektur / BSS Brand Communication

Der Hallschlag bewegt sich

Andreas Böhler

Und damit sind nicht nur die vielen Menschen gemeint, die sich an unterschiedlichen Stellen im Stadtteil für deren Entwicklung einsetzen, Angebote der Einrichtungen nutzen und sich engagieren oder sich beim 2. Staffelflitz durch den Travertinpark um die besten Plätze verausgabt haben.

Auch viele Handwerker und Maschinen bewegen den Hallschlag mehr denn je und schaf-

fen laufend Neues. Mit einer langen Fest-Tafel in der Düsseldorfster Straße feierten Bewohnerinnen und Bewohner bereits im Mai die neu eingerichteten Spielstraßen und das sanierte Quartier Auf der Steig / Düsseldorfster Straße. Im Juni folgte der Baustart für die Neugestaltung weiterer Straßenabschnitte und im Oktober der Spatenstich zum Bau des Mehrgenerationenhauses. Mehr hierzu lesen Sie ab Seite 4... >>

Ihre Meinung interessiert uns!

Wie erleben Sie die Entwicklungen in Ihrem Stadtteil? Was hat sich für Sie persönlich positiv oder negativ verändert? Wir freuen uns über Leserbriefe. Per Mail an: hallo-hallschlag@zukunft-hallschlag.de und als Brief oder Postkarte. Die Redaktion wünscht eine interessante Lektüre und viel Spaß beim Lesen!



Kosmetikstudio Girke

Susanne Girke
staatl. gepr. Kosmetikerin

Heidelberger Str. 35
70376 Stuttgart
Tel. 0172 - 90 56 820

www.kosmetikstudio-girke.de

- Kosmetikbehandlungen (auch für Herren und Teenager)
- Fußpflege und Maniküre
- Permanent Make-up
- Massagen
- Nagelmodellage
- Enthaarungen
- Make-up

Als Geschenkidee alle Behandlungen auch als Gutscheine erhältlich!

EINFACH SUPPER!

Dürfen wir Sie zum Essen einladen?

Die EFA Stuttgart lädt Sie ganz herzlich zum **Mittagessen** ein! Wir bieten von 12 bis 14 Uhr kostenlos eine warme Mahlzeit (Eintopf) und einen Nachtschän. Verbringen Sie Ihre Mittagspause bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

ACHTUNG: NEUER RHYTHMUS!
Ihr Mittagessen wird jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats angeboten.

DIE NEUEN TERMINE
19. Oktober 2016
02.+16. November 2016
7.+21. Dezember 2016
04.+18. Januar 2017
01.+15. Februar 2017
01.+15. März 2017

Das Mittagessen gibt es von und bei der Evangelischen Freikirche Stuttgart e.V., Zuckerfabrik 18, 70376 Stuttgart. Unser Gemeindefest ist vom 100-Parkplatz aus gut zu sehen.

Fragen und Anregungen an: efa@77mail.de

EVANGELIUM FÜR ALLE

SprachOase

10 Termine:

07. 14. 21. Okt.
04. 11. 18. 25. Nov.
02. 09. 16. Dez.

Das Sprachcafé für Frauen mit Deutsch-Vorkenntnissen

lädt Sie ein: am 07. Oktober um 10 Uhr (bis 12 Uhr).

Anmeldung: sprachoose@gmx.net
Adresse: Evangelische Freikirche e.V. Zuckerfabrik 18, 70376 Stuttgart

Teilnahme ist kostenlos.

EVANGELIUM FÜR ALLE

RH
Ruckh Handarbeiten

Das **Wollgeschäft**

Wilhelmstraße 25
70372 Stuttgart

Tel. 0711 568079

Ihre Kleinanzeige

Suche/Biete: Ihre privaten Kleinanzeigen in Hallo Hallschlag sind kostenlos! Anzeigen an: halla-hallschlag@zukunft-hallschlag.de

Titel Der Hallschlag bewegt sich	Seite	01
Neue Mitte Startsignal ertönt	Seite	04
Projekt Hallschlag erhält Auszeichnung	Seite	05
Projekt Blickfang für den Hallschlag	Seite	06
Projekt Theaterprojekt: Das große Füreinander	Seite	07
Schule Carl Benz Schule: Besuch der Redaktion	Seite	08
Schule Altenburgschule: Tandem-Olympiade	Seite	09
Schule Steigschule: Großer Vorlesewettbewerb	Seite	10
Schule JGS: seit 40 Jahren im Hallschlag	Seite	11
Schule bil-Schulen: Das 3. Schuljahr im Hallschlag	Seite	12
Projekt Kinder als Umweltbotschafter	Seite	13
Projekt Neue Tafeln im Travertinpark	Seite	14-15
Portrait SWSG-Mieter haben 2017 die Wahl	Seite	16-17
Kirche Geheimnisse von Hallschlag und Altenburg	Seite	18-19
Geschichte Der Exerzierplatz im Römerkastell	Seite	20-21
Leser Raritäten im Hallschlag	Seite	22
Leser Leserbrief	Seite	23
Projekt Integration in die Arbeitswelt	Seite	24
Projekt Warm in den Winter	Seite	25
Projekt KaffeeKlatsch im Hallschlag	Seite	26
Projekt Einladung zum „Offenen Mittagstisch“	Seite	27
Bericht ZeLa 2016 der KJG St. Rupert	Seite	28
Portrait Fahrbibliothek Stuttgart	Seite	29
Projekt Nähcafé im Hallschlag	Seite	30
Portrait Natürliche Schönheit erwecken	Seite	31
Portrait Ristorante Rusticone	Seite	32
Sport TV Cannstatt 1846 e.V.	Seite	33
Termine, Kontakt, Service	Seite	34-39
Nützliche Adressen	Seite	39

Impressum:

Herausgeber, Redaktion:
Stadtteilmanagement
Zukunft Hallschlag
PG lokale Ökonomie
Düsseldorfer Str. 25
70376 Stuttgart-Hallschlag
halla-hallschlag@zukunft-hallschlag.de
Telefon: 07 11 / 62 00 93 60

Redaktion:
Andreas Böhrer, Hermann J. Degen,
Regina Erben, Christoph Fuchs,
Klaus-Peter Glass, Romana Mahle
Volker Haefele

Layout: fuchsconcepts, Stuttgart
Druck: Frechdruck, Stuttgart

Auflage: 6.500 Stück
Verteilung: Hallschlag,
Altenburg, Birkenäcker

Für die eingesendeten Artikel und Bilder sind die Autoren verantwortlich, für die Firmenportraits die jeweiligen Firmen. Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur auf Nachfrage.

Bildnachweise:
Wenn nicht anders gekennzeichnet, von den Verfassern der Artikel oder vom Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag.

Nächste Ausgabe: Frühling 2016
Redaktionsschluss März 2016

Startsignal ertönt

Spatenstich für das Mehrgenerationenhaus



Projektbeteiligte mit Baubürgermeister Petzold (Foto: Thomas Niedermüller)

Nach intensiver Planungs- und Entwicklungsphase wurde am 6. Oktober 2016 mit dem Spatenstich ein wichtiger Meilenstein für den Bau des Mehrgenerationenhauses erreicht.

Baubürgermeister Peter Pätzold gab zusammen mit dem SWSG-Geschäftsführer Samir Sidgi, den Architekten und Projektverantwortlichen aus der Sozialen Stadt das Startsignal für die Baustelle. Ab Mitte 2018 können die Menschen im Hallschlag sowie unterschiedliche Einrichtungen dann ihr neues Mehrgenerationenhaus nutzen.

Nach dem Entwurf des Architekten Ulrich von Ey aus Berlin werden die mit den Projektbeteiligten entwickelten Ideen nun umgesetzt: Neben einem Café entstehen u.a. das AWO Begegnungs- und Seniorenzentrum, eine Stadtteilbücherei, ein Medienraum und eine zentrale Infotheke als Anlaufstelle.

Darüber hinaus realisiert die SWSG als Bauherr u.a. moderne, barrierefreie Wohnungen in den Obergeschossen und im Dachgeschoss ambulant betreute Pflegewohngemeinschaften. Auch der Außenbereich des neuen Zentrums lädt zum Aufenthalt ein. Die Querung zum Gelände Römerkastell wird im Zuge der Straßenumbaumaßnahmen erleichtert.

Möglich wurde die Entwicklung, nachdem zunächst die Stadt 2007 das Grundstück gekauft hat. Nach Abbruch des Bestandsgebäudes 2013 wurde ein nicht-offener EU-weiter Planungswettbewerb durchgeführt. 2016 erwarb die SWSG das Grundstück. ■ A. Böhrer

Hallschlag erhält Auszeichnung

Belobigung beim Deutschen Städtebaupreis 2016



Preisverleihung am 15. September 2016 in Hannover

Das Freiraumkonzept mit der umfassenden Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sozialen Stadt Stuttgart-Hallschlag hat beim diesjährigen Deutschen Städtebaupreis eine Belobigung erhalten. Die Verleihung fand am 15. September 2016 in Hannover statt.

In der Begründung der Jury heißt es: „Hinter dem Freiraumkonzept Hallschlag verbirgt sich ein umfangreiches Sanierungsprojekt für einen kompletten Stadtteil von Bad-Cannstatt. Seit 2007 wird der Hallschlag im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Die Soziale Stadt“ umgestaltet. Ziel ist die umfassende Verbesserung der Wohnbedingungen und Infrastruktur dieses vernachlässigten Quartiers.

„Die Maßnahmen“ reichen von der Neuanlage von Treppen, Geh- und Radwegen über die Modernisierung von Spiel- und Ballspielplätzen bis hin zur Schaffung eines innerstädtischen Naherholungsgebiets. Besonders beispielhaft an diesem Projekt der Stadterneuerung ist die aktive Einbeziehung der Bürgerschaft. Alle Bewohnergruppen wurden durch einen offenen Dialog, große gemeinsame Planungsworkshops und viele andere Aktivitäten an der Gestaltung der Pläne beteiligt.“ Der Preis wird von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) ausgelobt und von der Wüstenrot Stiftung gefördert. ■

Antje Fritz

Info

Der Neubau komplettiert die bestehenden Angebote in der Nachbarschaft: Kinderhaus, Kita „die Scheune“, das bestehende Nachbarschaftszentrum sowie die nahe gelegene Turn- und Versammlungshalle. Es entstehen langfristig tragfähige Strukturen.



Weitere Informationen unter www.staedtebaupreis.de



Blickfang für den Hallschlag

6m hohe Kunststele am Eingangstor in den Stadtteil



Rege Teilnahme und Trommelwirbel beim Spatenstich zur Umgestaltung



Dieser Platz wird in den nächsten Monaten neu gestaltet

Wer künftig in den Hallschlag kommt, soll von einer Kunststele „begrüßt“ werden.

Zur Ideenfindung und Bearbeitung eines Kunstobjektes wurde die Freie Kunstschule Stuttgart mit Standort im Hallschlag einbezogen.

Die Idee für diesen Blickfang auf dem Platz Altenburger Steige wurde bei verschiedenen Treffen der Projektgruppe Geschichte und des Bürgergremiums der Sozialen Stadt – Zukunft Hallschlag geboren.

Der Platz liegt an exponierter Stelle als „Eingangstor“ in den Stadtteil Hallschlag aus Bad Cannstatt kommend und an einem geschichtsträchtigen Ort. Die Neugestaltung des Platzes

fügt sich als Teilprojekt ein in das Freiraumkonzeptes, welches in der Sozialen Stadt entwickelt wurde.

Ein Studierender hat einen im römischen Sinne farbigen Obelisk entwickelt – eine polyfarbene Stele aus modernem Material wie Acrylglas mit seinen leuchtkräftigen Farben, die ihre Strahlkraft erst durch die wandernde Sonne voll entfalten.

Der Sockel soll aus schwarzem Stein bestehen. Der Bezug zur Römerzeit und anderen Epochen, die Vielfalt der Menschen und Nationalitäten, der Kontrastreichtum des Materials – sind nur einige Stichworte, die den Bezug zum Stadtteil beschreiben. ■



Info

Damit die Idee Realität wird, wird die Projektgruppe Geschichte zusammen mit der Freien Kunstschule bis Jahresende auf verschiedene mögliche Sponsoren zugehen. Flyer zum Projekt und weitere Infos gibt's im Stadtteilbüro.

Das große Füreinander

Ein Theaterprojekt von „Natur im Hallschlag“



Dieses Stück haben Schülerinnen und Schüler der Carl-Benz-Schule in Zusammenarbeit mit Hagen Maria Einzeiger, Mauga Nescht, AKI Dracheninsel, Kinderhaus, Bürgergärten und Stadtteilmanagement entwickelt und aufgeführt.

Im Theaterstück geht es um drei Mauereidechsen, die ihren Weinberg wegen des Einsatzes von Umweltgiften verlassen müssen. Auf ihrer Flucht begegnen sie verschiedensten Tieren in und um den Neckar und erleben viele Abenteuer. Schließlich finden die Eidechsen eine neue Heimat im Travertinpark. Die Idee und Regie ist von Hagen Maria Einzeiger. Die Kostüme wurden im Mauga Nescht gebastet, auf dem AKI Dracheninsel wurden Requisiten gebastelt.

Das C.B.S. Ensemble, eine Themenunterrichtsklasse unter der Leitung des Lehrers Herrn Vogel, hat das Stück einstudiert und beim Themenunterricht

Fest der Carl-Benz-Schule am 20. Juli 2016 in der Turnhalle aufgeführt. Trotz des vielfältigen Angebots auf dem Fest kamen über 100 Personen aller Altersgruppen zur Aufführung. Das Publikum feierte die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler begeistert.

Natur im Hallschlag wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“.

Antje Fritz



Info

Bei einem Spaziergang durch den Travertinpark kann man die geschützten Eidechsen immer wieder beobachten. Demnächst wird auch eine Tafel über diese geschützten Tiere und ihren Lebensraum informieren.

Besuch der Redaktion

Schüler der Carl-Benz-Schule zu Gast bei Hallo Hallschlag



„Am 13.4.2016 ist die TU (Themenunterricht) Schülerzeitung von der Carl-Benz-Schule zur Stadtteilzeitung HALLO HALLSCHLAG gelaufen. Das Redaktionsbüro der Stadtteilzeitung befindet sich in der Düsseldorfer Straße.

Wir sind dort hingegangen, weil wir wissen wollten was man beachten muss, wenn man einen Artikel schreibt oder man jemanden interviewt oder ein Bild in einen Text setzt. Als Herr Böhler uns alle Fragen beantwortet hatte, ging es wieder in die Schule zurück. Ich habe damit sehr tolle Erfahrungen gemacht. Jetzt sind wir alle bereit für die Schülerzeitung.

Herr Böhler hat uns auch erzählt wie lange es dauert einen Artikel zu schreiben. Er war noch so nett uns die aktuelle Ausgabe von HALLO HALLSCHLAG zu schenken. Die Ausgaben haben immer zwischen 30 und 60 Seiten. Wir haben auch ein Foto mit Herrn Böhler gemacht. Genau wie im 1. Halbjahr hat es geregnet. Ansonsten war es einfach perfekt. Die Ausgaben der Schülerzeitung finden Sie auf <http://www.carl-benz-schule-stuttgart.de>. ■

*Geschrieben von: Johannes,
Klasse 4b*

Schulfest und Tandem-Olympiade

Die Altenburgschule feiert gleich doppelt



Zu einem Schulfest der besonderen Art lud die Altenburgschule zum Ende des Schuljahres ein.

Gemeinsam mit zahlreichen Schülern, Eltern, Lehrern, Ehemaligen und Freunden wurde das 100-jährige Schuljubiläum begangen. Begonnen wurde mit einem Festakt für geladene Gäste, bei dem an die bewegte Geschichte der Schule erinnert wurde. Im Anschluss wurde ein fröhliches Schulfest gefeiert.

Neben zahlreichen Aufführungen auf der großen „Showbühne“ konnten sich Groß und Klein bei der traditionellen Tandem-Olympiade sportlich betätigen. Zahlreiche Vereine und Einrichtungen des Stadtteils boten, unter der Federführung

des Stadtteilbüros Hallschlag, abwechslungsreiche Spiel- und Spaßaktionen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat der Altenburgschule, welcher gefühlte 100 Köstlichkeiten für die Anwesenden bereit hielt. Ergänzt wurde das Programm durch diverse Aktionen.

Die Schüler- und Lehrerschaft hatte sich vorab intensiv mit der Schulgeschichte auseinandergesetzt. Aus dieser Auseinandersetzung entstanden unter anderem eine Schaustunde zum Thema Schule früher-heute und eine geschichtsträchtige Ehemaligenwand, die die Schulgeschichte anhand von Zeitdokumenten (geschichtlich und persönlich) darstellte. ■

Schulfest Orga - Team



Auf der Altenburg 10
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 21 66 71 20
Telefax: 07 11 / 21 66 71 21
altenburgschule@stuttgart.de
www.altenburgschule.de



Großer Vorlesewettbewerb

in der Steigschule



**Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Lernen**

Auf der Altenburg 8
70376 Stuttgart
Schulleiter: Christof Kuhnle

Telefon 07 11 / 2 16 - 6 28 60
steigschule@stuttgart.de
www.steigschule.de



Im Mai 2016 fand zum 1. Mal ein Vorlesewettbewerb der Stuttgarter Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) Lernen an der Steigschule in Bad Cannstatt statt.

Dabei sollte vor allem die Lesefreude und Lesemotivation geweckt werden. Neun Schulen mit insg. 25 Vorleser/innen traten gegeneinander an. Die 5-köpfige Jury – Vertreterinnen aus der Stadtverwaltung, Bücherei, Buchhandlungen und Leseprojekten hatten alle Mühe bei der Bewertung der Teilnehmer: Die Leseleistungen waren sehr beeindruckend!

Schüler der Steigschule erinnern sich und haben folgenden Bericht verfasst:

„Zuerst hatten wir einen Vorlesewettbewerb in der Klasse. Beim Klassenwettbewerb haben alle vorgelesen. Die Klassensieger mussten dann beim Schulwettbewerb gegeneinander antreten. Die Schulsieger sind weiter gekommen zum Wettbewerb mit allen Förderschulen von Stuttgart. Das war am 12. Mai bei uns an der Steigschule. Dafür wurde die Aula mit einer Bühne, Stühlen und Dekoration vorbereitet. Die Schüler mussten ihnen und dem Publikum ihre Bücher präsentieren und vorlesen. Es gab viele lustige und unterhaltsame Texte. Die Siegerehrung war spannend und mit viel Applaus gekrönt und am Ende war unser Marco auf Platz 1“. ■

Seit 40 Jahren im Hallschlag

Die Johannes-Gutenberg-Schule stellt sich vor



Mit ihren rund 1300 SchülerInnen ist die jgs eine der größten Berufsschulen für Druck- und Medientechnik. Angehende Druck- und Medienprofis absolvieren hier den Theorie teil ihrer dualen Berufsausbildung.

Auch ohne Ausbildungsplatz kann man an den einjährigen Berufsfachschulen Medien und Fotografie in die Branche hineinschnuppern. Findet man Gefallen und einen Ausbildungsplatz, wird das Jahr auf die Ausbildung angerechnet. Eine breite Möglichkeit der beruflichen Orientierung bietet die BFPE (Berufsfachschule Pädagogische Erprobung). In einem Jahr kann hier ein Hauptschulabschluss erworben werden, in zwei Jahren ein mittlerer Bildungsabschluss.

Das Technische Gymnasium mit dem Schwerpunkt Gestaltung- und Medientechnik führt in drei Jahren zum Abitur.

Neben allgemeinbildenden Fächern stehen Gestaltung, Typografie und Produktdesign auf dem Stundenplan.

Wer einen mittleren Bildungsabschluss vorweisen kann, gestalterisch begabt ist und aus seinem Talent einen Beruf machen möchte, ist am Berufskolleg richtig, in dem man in drei Jahren zum Grafik-Designer ausgebildet wird. VAB- (Vorqualifizierung Arbeit/Beruf) und VABO- (Vorqualifizierung Arbeit/Beruf für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse) Klassen sowie verschiedene berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten runden das Bildungsangebot der jgs ab. ■



**Johannes-Gutenberg-Schule
Zentrum für Druck
und Kommunikation**

Rostocker Straße 25
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 95 46 22 - 0
info@jgs-stuttgart.de
www.jgs-stuttgart.de



**Interesse am
Bildungsangebot der jgs?**

Am 27.1.2017 findet von 14:00 bis 18:00 Uhr der jährliche Infotag statt.

Das 3. Schuljahr im Hallschlag

Starke Bildung in starker Umgebung!



Die Bil-Schule öffnete am März 2013 ihre Türen im Hallschlag – und freut sich weiterhin diesen Schritt begangen zu haben.

Neben der guten Zusammenarbeit beim Staffelflitz und der schönen Teilnahme an der Tandem-Olympiade sind wir von unserer weltoffenen und toleranten Umgebung begeistert – mit dem Hallschlag können wir uns gut identifizieren.



Vor drei Jahren weihten wir unser Gebäude mit den Schular-ten Realschule und Gymnasium ein. Mittlerweile sind weitere Schularten dazu gekommen.

Nun unterrichten wir Grund- schüler, Realschüler, Gymna- siasten und Wirtschaftsgymna- siasten unter einem Dach. Seit diesem Jahr dürfen wir auch Schülerinnen und Schüler be- grüßen, die in unserer interna- tionalen Vorbereitungsklasse gründlich Deutsch lernen, damit sie einen optimalen Einstieg in einem fremden Land finden.

Wer unsere Schule von innen besichtigen möchte, ist am 11. März 2017 zum Tag der offenen Türe eingeladen. Hier werden neben dem Gebäude und der Einrichtung das Schulpersonal und der Schulalltag in festlicher Atmosphäre präsentiert. ■

Bil-Schulen

Kinder als Umweltbotschafter

Ein Projekt des Vereins Step-Stuttgart e.V.



Ziel des Projektes „Umwelt- botschafter“ ist es, Umwelt- mentoren und Umweltlotsen auszubilden, um sie für unse- re Umwelt zu sensibilisieren.

Hierzu wurden bereits Jugende- liche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund als Umweltmentoren geschult. Ihr erlerntes Wissen soll an Kinder im Hallschlag weitergegeben werden, um so ihren Blick für eine saubere und nachhaltige Umwelt zu schärfen. Nach einer Vorbereitung und dem dadurch erlangten Grundwissen, wird angestrebt, die Kinder als Um- weltlotsen auszubilden.

2017 gibt es folgende Schwer- punkte: Schulung der Kinder zu Umweltlotsen sowie die Durch- führung von Aktionen und Um-

weltprojekten in Verbindung mit praktischen Angeboten wie Ba- steln mit Naturmaterialien, Ex- perimente zum Thema Energie und Ausflüge in den Wald oder zur Müllverbrennungsanlage.

Immer freitags wird von 15:00 - 17:00 Uhr auf dem Aki Drachen- insel ein Themengebiet mit Hilfe von Spielen, Experimenten etc. bearbeitet. Sonntags steht bei gutem Wetter von 14:00 - 17:00 Uhr der ökologische Gartenbau im Vordergrund. Außerdem treffen sich Kinder, Eltern und die Mentoren einmal im Monat sonntags zum Austausch. ■

Sinap Cakar



Kontakt

Sinap Cakar
Telefon: 0172 7111048
sinapcakar@web.de
www.stepstuttgart.de

Gefördert von der Baden- Württemberg Stiftung im Programm „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“.



Die Zuckerfabrik

Die Zuckerfabrik war 1861 in Stuttgart – wie andersorts auch – auf staatl. Initiative gegründet worden, um Württemberg von kostspieligen Rohrzuckerimporten unabhängig zu machen und aufstrebende Kolonialverächler wie Waidmann, Meier Roth und Eszter mit einem wichtigen Rohstoff zu versorgen. Ursprünglich auf dem Gebiet des heutigen Hauptbahnhofs und Europaparkbahnhofs, wurde sie 1904, als dort der Güterbahnhof erweitert werden sollte, an die Gemarkungsgrenze der damals noch selbstständigen Orte Cannstatt und Münster verlegt.



STUTTGART | ...

Für Jeden verständlich

Infos über Geschichte und Natur im Travertinpark

Beim Spaziergang durch den Travertinpark gibt es in Zukunft noch mehr zu entdecken. Demnächst werden die bestehenden Informationstafeln auf der Aussichtsplattform nahe dem Weinfactum Bad Cannstatt durch weitere Tafeln ergänzt.

Leicht verständlich, mit historischen Fotos und anschaulichen Grafiken bestückt informieren diese die Parkbesucher über das Leben und den Nutzen von Wildbienen oder die geschützte Mauereidechse, die gerne und in großer Zahl im Travertinpark lebt. Auch der Naturschutz und die Geologie des ehemaligen Steinbruch-Geländes sind Thema.

Eine weitere Tafel beschreibt die Zuckerproduktion der ab 1904 ansässigen Zuckerfabrik, informiert

miert über den Großbrand im Jahr 1906 oder lüftet das Geheimnis zum Namen „Schusterbahn“. Noch im Herbst werden die neuen Tafeln an verschiedenen Standorten im Park aufgestellt. Standorte und Inhalte wurden in der Themengruppe 1 und der Projektgruppe Geschichte entwickelt. Darüber hinaus konnten in Zusammenar-

beit mit der Freien Kunstschule Stuttgart Kunstobjekte gefertigt werden, die im nördlichen Eingangsbereich (von der Bottroper Straße her kommend) platziert werden. Ein Herbstspaziergang in direkter Umgebung lohnt sich also. ■

Andreas Böhler

Herzlich Willkommen

Liebe Besucherinnen und Besucher: Sie bewegen und erholen sich in einer Grünanlage, in der die natur-, kultur-, klima- und baugeschichtliche Bedeutung des Travertins erlebbar werden. Das Stuttgarter Mineralwasser hat den Stein geschaffen; dieser wurde nicht nur von Stuttgarter Bürgern für Bauprojekte genutzt. Heute erobert die Natur ihr Terrain zurück. Bitte geben Sie sorgsam und rücksichtsvoll mit der Grünanlage um.



- Standorte von weiteren Informationstafeln
- 1 Parkringänge
 - 2 Erste elektrische Industriehalle in Württemberg
 - 3 Wasser wird zu Stein (Hydrogeologie)
 - 4 Die Steinbrüche in Münster und Bad Cannstatt
 - 5 Fenster in die Urzeit
 - 6 Wirtschaftsgut Naturstein (Steinbau- und Steinberuf)
 - 7 Travertin im Überblick (Travertin- und Quellverkommen)
 - 8 Ein Park für alle
 - 9 Insektenhotel/Interaktiv im Park
 - 10 Wildbienen
 - 11 Geopark Steinbruch Hasen
 - 12 Steinbruch Lanster
 - 13 Zuckerfabrik/Steinbruch Hasen
 - 14 Mauereidechen
 - 15 Es dürfen keine Pflanzen und Steine verwendet werden. Fossilfunde sind sofort dem Landesdenkmalamt zu melden. §10 Naturholz-geschütztes Biotop §22 ÖstG Grabungsschutz
 - 16 Fahradblatten nicht erlaubt in Wäldern und Biotopflächen. Auf öffentlichen Wegen erlaubt.
 - 17 Voricht während des Betriebs von Maschinen im Werkbau!
 - 18 Offenes Feuer sowie Grillen sind verboten.
 - 19 Die Regelungen der Straßen- und Anlagen-Polizeiverordnung und der Grünflächenverordnung – in der jeweils geltenden Fassung – sind auch im Travertinpark gültig.

SWSG-Mieter haben 2017 die Wahl

Kandidaten für Mieterbeirat gesucht - Ehrenamt mit viel Einfluss



Im kommenden Jahr ruft die SWSG ihre Mieterinnen und Mieter wieder an die Wahlurnen. Nach fünf Jahren wird 2017 ein neuer Mieterbeirat gewählt. Doch schon jetzt befasst sich der Mieterbeirat mit diesem Thema, es geht um die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten – auch im Hallschlag.

Über 30 Mieterbeiräte bilden das Gremium, das die Interessen von rund 45.000 SWSG-Mieterinnen und -Mieter vertritt. Der ständige Austausch zwischen Geschäftsführung und Mieterbeirat, konstruktive Kritik und auch mal Lob, das die weitere Richtung mitbestimmt, all das sind die Themen, mit denen sich die Mitglieder und der Vorstand des Gremiums befassen.

Im kommenden Jahr wird der Mieterbeirat neu gewählt, der Termin steht noch nicht fest, der Modus schon: Es gibt eine Briefwahl. Doch dazu braucht es Kandidaten. Sicher gibt es SWSG-Mieterinnen und -Mieter im Hallschlag, die sich für die Belange ihrer Nachbarn und der Mieter bei der SWSG in ganz Stuttgart einsetzen möchten. Das Ehrenamt bietet viele Möglichkeiten, für ein noch besseres Verhältnis zwischen Vermieter und Mietern zu arbeiten.

So nehmen die Beiräte bei vielen Gesprächen und bei den Vollversammlungen Einfluss. Das so entstandene Meinungsbild zu Themen rund ums Wohnen ist bei den monatlichen Treffen von Vorstand und der Leitung des SWSG-Bestandsmanagements Diskussionsgegenstand.

Dieser Kreis erweitert sich alle Viertel Jahre um die Geschäftsführung der SWSG. Der Mieterbeirat wirkt aber auch in Richtung Mieter. So dokumentiert ein Aushang in jedem Treppenhaus der SWSG-Immobilien mit den Kontaktdaten der zuständigen Mieterbeiräte deren Gesprächsbereitschaft. Alle drei Monate erscheint mit dem SWSG Mietermagazin auch das Heft „Mieterbeirat aktuell“, in dem Mitglieder des Gremiums, aber auch Mieter Artikel platzieren können.

Über spezielle Themen diskutieren und entscheiden die Mieterbeiräte in zwei Arbeitskreisen: „Betriebskosten“ sowie „Wohnen, Hausordnung, Integration“. Die beiden Ausschüsse umreißen wichtige Aufgaben des Mieterbeirates.

So sind Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramme Themen, bei denen sich der Mieterbeirat zu Wort meldet. Das Gremium sorgt sich um die Verbesserung des sozialen Wohnumfeldes und setzt sich für die Belange des Mieters bei Problemen ein.

Als eines der ersten Wohnungsunternehmen der Republik hatte die SWSG vor 45 Jahren einen Mieterbeirat gegründet. Die Interessenvertretung der SWSG-Mieter ist ein wichtiges Scharnier zwischen Mietern und SWSG. Legitimiert wird der Mieterbeirat durch die Stimmen der Mieter.

Interessenten melden sich beim Vorsitzenden des Mieterbeiratsvorstands, Roland Heine (Telefon: 0152-07043279), oder beim SWSG-Kundencenter Bad Cannstatt. Die Mitarbeiter dort vermitteln gerne den Kontakt zum Mieterbeirat. ■



STUTTGARTER WOHNUNGS- UND
STÄDTEBAUGESSELLSCHAFT MBH
IN STUTTGART ZU HAUSE

Kundencenter Bad Cannstatt

Rostocker Straße 2 - 6
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 9 32 02 22
Telefax: 07 11 / 9 32 03 70
kc.bad.cannstatt@swsg.de
www.swsg.de

Noch gibt es Geheimnisse im Hallschlag und auf der Altenburg



Wer im Hallschlag oder auf der Altenburg mit dem Spaten oder dem Bagger tief in die Erde gräbt, trifft in der Regel auf ein neues Geheimnis, das gelüftet werden will.

So war es beim Umbau des Nachbarschaftszentrums, jetzt beim Bau des Mehrgenerationenhauses und beim Bau verschiedener Wohnhäuser am Sparrhärmlingweg und an der Straße Hallschlag. Ein Hundegrab, Mauerreste mit historischer Fenstereinfassung, Brennöfen und Teile der römischen Straße kamen zum Vorschein. Aktuell wurden beim ehemaligen Steiggemeindehaus wieder Mauerreste in der Erde entdeckt. Sind es Reste einer Burg oder die Grundmauern einer Kirche?

Wer mit dem Bus von Cannstatt auf die Altenburg oder in den Hallschlag fährt, kommt an der Haltestelle Martinskirche in der Neckarvorstadt vorbei. Das kennen wir nicht anders. Aber, dass die Kirche erst seit 500 Jahren dort steht, ist eher unbekannt.

Ursprünglich stand die Martinskirche auf der Altenburg, Historiker vermuten seit dem 6./7. Jh. Somit ist sie Mutterkirche der Christen am mittleren Neckarraum. Auf herzogliches Geheiß wurde sie 1516 in das damals noch selbständige Dorf Brie verlegt, die heutige Neckarvorstadt.

Schon bald, um 1534, im Zuge der Reformation, wurde sie als Kirche stillgelegt. Zum Fruchtkasten herabgewürdigt, wurde sie im 19. Jh. Requisitenlager für das Volksfest, aber das Gebäude blieb erhalten. Die Entwicklung Cannstatts zur Bäderstadt brachte 1858 die Wende, die Martinskirche konnte wieder als Kirche in Dienst genommen werden.



So steht sie nun seit 500 Jahren an der Brückenstraße. Aber wo stand sie vorher? Geben die neu gefundenen Grundmauern beim ehemaligen Steiggemeindehaus Aufschluss? Historiker vermuten eher einen anderen Ort.

Der Cannstatter Historiker Olaf Schulze geht davon aus, dass die Martinskirche ursprünglich innerhalb des Steigfriedhofes stand. Er gibt dazu auch einen Tipp, wo das gewesen sein könnte. In etwa dort, wo sich die großen Wege auf dem unteren Friedhof kreuzen, also direkt an der Altenburger Steige, viel-

leicht gegenüber einer ehemaligen Burg. Seine Vermutung ist plausibel, früher wurden Friedhöfe in der Regel um eine Kirche herum angelegt, ist doch der Steigfriedhof genau so alt wie der nichtaufgefundene Standort der alten Martinskirche. Es bleibt also spannend, wir müssen nur immer wieder tief graben, um alte Geheimnisse zu lüften.

Jetzt aber feiern wir zuerst mal das 500-jährige Jubiläum am Standort in der Brückenstraße, mit einem Gottesdienst zusammen mit Bischof Dr. Gebhard Fürst, am 6. November um 10:00 Uhr in der Martinskirche. Sie sind herzlich eingeladen. ■

Anzeige

Seniorenbetreuung und Begleitung

Einsatz nach Absprache
Aufwandsentschädigung pro Stunde
Vorbereitende Schulung für
Demenzbegleitung und Wohnberatung
– Kosten übernehmen wir –

Interesse?

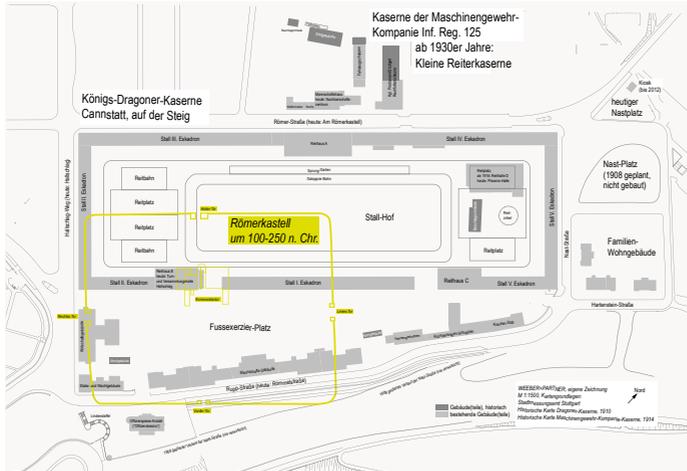
Info 's und Anmeldung
info@wohnviefalt.de
Telefon 0711 656960-32



WohnVIELFALT e.v.

Der Exerzierplatz im Römerkastell

Früher Kavallerie – heute Platz für Veranstaltungen. *Regina Erben*



Nutzungen 100 n. Chr. bis 1945



Postkarte der Königs-Dräger-Kaserne 1915



Heute: Nutzung für friedliche Zusammenkünfte

In der ehemaligen Reiterkaserne diente die große freie Fläche im Innenhof als Exerzierplatz. Das gesamte Ensemble der ehemaligen Kaserne steht unter Denkmalschutz.

Diese Freifläche, die nicht zum Parken genutzt wird, wurde nun als letztes am Ende der Bauarbeiten fertig gestellt. Oft schauen sich die Menschen diesen riesigen freien Platz an und man kann die Fragezeichen in ihren Gesichtern fast sehen: ????? Bleibt das so oder kommt noch was hin? Was soll das sein? Wieso sind hier keine Bäume? Soll man nicht wenigstens ein paar Blumenkästen aufstellen? Weshalb ist der Platz einfach nur asphaltiert?

Bereits die Römer nutzten das Gelände, weshalb die einprägsame Bezeichnung „Römerkastell“ für das weitläufige Areal gewählt wurde. Nach gründlicher Renovierung wurde es zunächst als Medienstandort entwickelt. Im zuletzt modernisierten Westteil bilden die Turn- und Versammlungshalle/der umgebaute frühere Pferdestall, das Einkaufszentrum/Neubau und attraktive Gastronomie das neue Stadtteilzentrum. Der ergänzende Neubau, die großzügigen Zugänge, die die umlaufende Mauer durchbrechen,

konnten als Zugeständnisse an die Funktionalität des Stadtteilzentrums mit dem Denkmalschutz vereinbart werden. Der Exerzierplatz sollte seinen Charakter behalten und soll in dieser Form und Gestaltung an die Vergangenheit erinnern.

Und was kann man nun damit anfangen? Zweifellos eine interessante Frage. Zwischen der Eigentümerin MKM und der Stadt ist vertraglich geregelt: Mietfreie Durchführung von nicht kommerziellen Veranstaltungen aus dem Stadtteil für die Allgemeinheit (z. B. Stadtteilfest, Flohmarkt, Weihnachtsmarkt) mindestens viermal pro Jahr. Kosten für Strom, Wasser, Rei-

nigung müssen soweit sie für die Veranstaltung anfallen, vom jeweiligen Veranstalter beglichen werden. Rund 4500 m² ist diese freie Fläche groß.

Hallo Hallschlag, dazu gibt es doch sicher Ideen! Also schreiben Sie uns Leserbriefe, bespricht das im Verein, mit der Mannschaft, in der Klasse, beim Elternabend, in der Gemeinde, in der Hausgemeinschaft, am Stammtisch und überall sonst, wo Ideen gesammelt und Pläne ausgebrütet werden. Natürlich machen wir uns in der Redaktion auch Gedanken. Vielleicht finden wir schon mal raus, was es mit den „Flutlicht-Masten“ an den Ecken des Platzes auf sich hat. ■



1937 Ausmarsch der Wache aus dem Innenhof zur Parade
Quelle: kavallerie-regiment18

Mehr zur Geschichte der militärischen Nutzung der Reiterkaserne auf: www.kavallerie-regiment18.de



1938 Reitlehrer und Reitabteilung des Kavallerie-Regiments 18. Im Hintergrund sieht man das 1916/17 erbaute Reithaus D, die heutige Phoenixhalle
Quelle: kavallerie-regiment18

Raritäten im Hallschlag

Der Stadtteil bietet: Lederhülsen und Judasbaum



Der Lederhülsenbaum wird auch als Gleditschie oder Christdorn bezeichnet. Der Baum ist in Nordamerika als allgegenwärtiger Straßenbaum häufig zu finden.

Die bis zu 40cm langen und 3cm breiten Hülsenfrüchte sind rotbraun und ledrig glänzend. Charakteristisch sind die an allen Ästen und Zweigen - und sogar am Stamm - vorkommenden kräftigen Dornen.

Der wissenschaftliche Name ist daher triacanthos (drei-Dorn). Der Baum kann bis zu 45m hoch werden und steht hierzulande eher als Ziergehölz in Gärten oder Parks (dann überwiegend als Züchtung ohne Dornen). Im Hallschlag wurde der Baum in der Nähe der Johannes-Gutenberg-Schule entdeckt.

Im Umkreis des Sport- und Spielgeländes Dessauer Straße steht ein Judasbaum, der ursprünglich aus Südosteuropa, Kleinasien und Nordiran stammt. Ganz besonders ist, dass die rosaroten Blüten im April/Mai direkt am Stamm wachsen. Der Name verweist auf den „Baum aus Judäa“. Die annähernd kreisrunden, silbrig-grünen Blätter erinnern an die 30 Silberlinge, den Lohn des Verräters Judas – so eine weitere Interpretation. ■

B. Schärpf u. A. Böhler



Quellennachweis

vgl. Bachofer M. & J. Mayer (2006): Der neue Kosmos Baumführer, Franckh-Komos Verlags-GmbH&Co. KG, Stuttgart

Von welchen Raritäten in ihrem Wohnumfeld können Sie erzählen? Schreiben Sie an die Redaktion: hallo-hallschlag@zukunft-hallschlag.de

An die „Hallo-Hallschlag“-Redaktion,
 ich wohne im Sportärarungsweg und bin „zwan-
 läufig“ eine Leserin von „Hallo Hallschlag“.
 In diesen Tagen landete die Ausgabe 13 Frühling 2016
 wie üblich in meinem Briefkasten. Ich
 möchte Ihnen einfach nur „Danke“ sagen für
 diese gelungene, schön aufgemachte, informative
 Stadtteilzeitung. Vielen Dank an Sie alle!
 Und das alles auch noch umsonst. Machen Sie
 weiter so, sicher freuen sich noch mehr

Menschen in unserem Stadtteil über dieses
 gute Blatt.

L. Sel.



Weihnachtsbäume

Ab Weihnachten ist wieder auf verschiedenen Plätzen in unserem Wohngebiet dieses Schild zu sehen: Hierher bringt man seinen Christbaum – ohne jeglichen Schmuck.

Die Bäume werden noch weiter verarbeitet oder verfüttert im Zoo. Am Samstag, den 14. Januar 2017, werden die Bäume auch abgeholt bei einer Sammelaktion der evangelischen Jugend unserer Steigegemeinde. Näheres zu gegebener Zeit auch in den Tageszeitungen und im Wochenblatt.

Außerdem werden durch die evangelische Jugend an den vier Advents-Samstagen vor Weihnachten Christbäume verkauft: vor der „Nachbar“, Am Römerkastell 73. (Verkaufszeiten: siehe Termine.) ■

Romana Mahle

Bitte keine Tauben füttern!

Sie finden genug zu fressen und man tut den Tauben nichts Gutes an, wenn man ihnen Brot- und Brötchenreste streut.

Für den Menschen ist diese Nahrung gut, aber nicht für die Vögel. Dadurch werden oben-dreien andere, uns unliebsame Tiere angelockt. Durch den Kot der Tiere werden Krankheitserreger verbreitet. Altes Brot bzw. alte Brötchen können noch gut in der Küche weiterverarbeitet werden. Oder es kommt in die braune Tonne oder man kauft weniger ein. Aber bitte nicht die Tauben füttern!

Romana Mahle

Glas- und PET-Flaschen

Für die meisten Glas- und PET-Flaschen oder Dosen gibt es Pfand. Sie gehören daher nicht in den „Gelben Sack“ - auch nicht in die Schwarze Tonne – sondern zurück in den Laden, in dem sie gekauft wurden. Wer auf das Pfand verzichten kann, stellt die Flaschen am besten direkt neben die Müllkontainer. Dann werden diese von anderen gesammelt und können abgegeben werden.

Wiesenfarth (Mieterbeirat)

Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe. Schreiben Sie an die Redaktion hallo-hallschlag@zukunft-hallschlag.de

Integration in die Arbeitswelt

Flüchtlinge herzlich willkommen!



Seit Anfang 2015 sind wir in der Beratungsarbeit und Vermittlung in Arbeit von Flüchtlingen sowie Asylsuchenden tätig und können eine Integrationsquote von deutlich über 50% aufweisen.

Wir bieten ihnen Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie bei der Suche nach Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsplätzen. Durch ein Netzwerk an Arbeitgebern ist es uns möglich, Menschen zielgerichtet zu vermitteln.

Aus unserer Erfahrung können wir sagen, dass viele Arbeitgeber/innen gern Arbeits- und Ausbildungsplätze für Flüchtlinge und Asylsuchende bereitstellen. Bürokratische Hürden nehmen wir mit den Arbeitgeber/innen und ihren potentiellen neuen Mitarbeitenden gemeinsam.

Während des Bewerbungsprozesses, bei der Einstellung und auch über die erste Zeit hinaus begleiten wir die Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen gleichermaßen. Wir bieten in den Unterkünften und in unseren Räumen regelmäßige Sprechstunden für Interessierte an. ■

Für Sie stehen bereit:

- Frau Schubert: 07 11 / 55 01 91 05
- Frau Henschen: 07 11 / 55 01 91 06
- Frau Krämer-Böhm: 07 11 / 55 01 91 03



Zuckerfabrik 30
70376 Stuttgart

Telefax: 07 11 / 55 01 91 39
www.sbr-ggmbh.de
info@sbr-ggmbh.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
07:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 07:00 - 14:00 Uhr

Warm in den Winter

3 Jahre Kinderkleidertauschbörse!



In diesem Herbst fand nun schon zum 6. Mal der Kinderkleidertauschbasar „Zukunft Hallschlag“ statt.

Er wurde von den ehrenamtlichen Helfern und durch die Spenden von der evangelischen Freikirche „Evangelium für Alle“ organisiert. Die GWG stellte, wie bei den letzten Börsen, die Räumlichkeiten des ehemaligen



Schleckers in der Bottroperstrasse zur Verfügung. Inzwischen hat sich eine kleine Stammkundschaft gebildet, die schon darauf wartet, dass wir wieder

die Türen der Börse für sie öffnen. Meist sind es die Eltern, die zuerst zielstrebig auf die Tische mit der Kinderkleidung zusteuern. Die Kinder haben aber mehr Interesse an der Ecke mit den Spielsachen. In Zahlen ausgedrückt, wechselten dabei – je nach Saison – circa 200 bis zu 330 kg den Besitzer.

Was als Tauschprojekt gedacht war, hat sich so nicht wirklich durchgesetzt. Zwar kommen noch die einen oder anderen Eltern und bringen uns Kleider und Spielsachen zum Tauschen mit, aber die können wir an einer Hand abzählen. Meist wird nur erworben, manchmal auch erst gegen Ende der Börse Ware zum Tauschen mitgebracht. Erfreulich war dieses Mal, dass während den Vorbereitungen, zwei Personen vorbeikamen, um eine Spende für die Börse abzugeben. ■

KINDERKLEIDER
TAUSCHBASAR

Samstag 11. März und
23. September 2017



Infos

Um diese Kinderkleidertauschbörse weiter durchführen zu können, brauchen wir mehr Spenden. Wenn Sie Kinderkleider, Spielsachen und Zubehör spenden möchten, schreiben Sie uns bitte eine Mail an: diakonie@efa-stuttgart.de

Evangelische Freikirche Efa
Bereich Diakonie:
Kinderkleidertauschbörse

Der Termin für die nächste Kinderkleidertauschbörse:
11. März 2017

KaffeeKlatsch im Hallschlag

Ein Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen



KaffeeKlatsch

mittwochs, 15:00 - 18:00 Uhr
Nachbarschafts-Treff im
Hallschlag, Römerkastell 73

Anmeldung und
weitere Informationen:

Yvonne Zetlmeisl
Wohnvielfalt e.V.

Telefon: 07 11 / 65 69 60 69 71
info@wohnavielfalt.de
www.wohnavielfalt.de



Pflegeaufgaben kosten Kraft und Energie, die dringend hin und wieder aufgetankt werden muss.

Die Gruppe KaffeeKlatsch lädt immer mittwochs Menschen mit einer Demenz oder mit beginnenden kognitiven Störungen in den Nachbarschafts-Treff zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Mit diesem Angebot möchte der Verein Wohnvielfalt e.V. den pflegenden Angehörigen Zeit für sich schenken, ihnen die Möglichkeit bieten, in Ruhe etwas zu erledigen, ohne sich Gedanken darüber machen zu müssen, was wohl gerade zu Hause passiert. Ehrenamtliche und Fachkräfte kümmern sich von 15:00 bis 18:00 Uhr um die Besucherinnen und Besucher der familiären Gruppe.

Eine gemeinsame Kaffeetafel gehört ebenso zum festen Bestandteil wie einfache Bewegungsübungen und Gesellschaftsspiele.

„Wir freuen uns über Interessenten die einfach mal vorbeikommen, um uns kennenzulernen“, lädt die Gruppenleitung Yvonne Zetlmeisl ein. „Die betreuten Menschen fühlen sich bei uns wohl, so dass die Angehörigen die freie Zeit auch wirklich genießen können.“

Es gibt noch freie Plätze beim KaffeeKlatsch. Das Angebot ist offiziell anerkannt. Die Betreuungskosten können von der Pflegekasse rückerstattet werden. Bei Bedarf kann auch ein Fahrdienst organisiert werden. ■

Altenburgheim

Einladung zum „Offenen Mittagstisch“



Im Altenburgheim besteht das Angebot, am „Offenen Mittagstisch“ teilzunehmen.

Dieses Angebot richtet sich nicht nur an die Bewohner und Bewohnerinnen, sondern auch an Besucher, besonders an ältere Menschen aus dem Stadtteil. Der „Offene Mittagstisch“ findet von Montag bis Freitag um 12:00 Uhr in unserem Speisesaal statt (nach Absprache auch am Wochenende). Es besteht die Möglichkeit täglich, oder auch nur an einzelnen Tagen teilzunehmen. Zum Preis von 4,80 € servieren wir ein leckeres, dreigängiges Menü mit Suppe, Hauptspeise mit Gemüsebeilage oder Salat, Dessert und Getränk.

Es kann aus zwei Menüs ausgewählt werden – davon ist ein Menü in der Regel vegetarisch. Im Altenburgheim wird sehr viel Wert auf eine abwechslungsreiche, frische und saisonale Küche gelegt. Wir kochen täglich frisch in unserer hauseigenen Küche. Das Essen ist außerdem auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und essen Sie bei uns in geselliger Runde! Die aktuellen Speisepläne liegen in unserem Eingangsbereich aus. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter Telefon: 0711 / 5 40 02 - 26. Wir freuen uns auf Sie. ■



Altenburgheim

Gleißbergstraße 2
70376 Stuttgart
„Offener Mittagstisch“
Montag - Freitag: um 12:00 Uhr
Telefon: 07 11 / 5 40 02 - 26



Sommerlager KjG St. Rupert



Katholische Kirchengemeinde
St. Rupert

KjG Sommerlager
Koblenzer Straße 19
70376 Stuttgart - Bad Cannstatt

Telefon: 07 11 / 54 40 73
Telefax: 07 11 / 54 67 45
stmartin.badcannstatt@drs.de
www.st-martin-badcannstatt.drs.de
www.kjg-sommerlager.de



Auch in diesem Jahr fand wieder das bekannte Zeltlager der KjG St. Rupert statt – und das bereits zum 41. Mal.

84 abenteuerlustige Mädchen und Jungen brachen am Sonntag, den 31.7.2016 mit zwei Omnibussen nach Oberkessach in die schöne Hohenlohe auf. Von 25 Betreuerinnen und Betreuern und 5 Küchenfrauen rund um die Uhr bestens versorgt, erlebten sie 14 Tage voller Spiel, Spaß und Abenteuer.

So standen Abenteuerwanderungen (auch zum Badeplatz am wunderschönen Kloster Schöntal) ebenso auf dem Programm wie Geländespiele, Postenläufe, die zeltlagerinternen „Olympischen Spiele“, das Lichterfest, ein Fußballturnier und

eine Reise „In 14 Tagen um die Welt“. Jeder Abend wurde mit einem stimmungsvollen, knisternden und wärmenden Lagerfeuer beschlossen!

Allen bleibt die Erinnerung an ein wunderschönes „ZeLa 2016“ und die Vorfreude auf den kommenden Sommer! Denn auch 2017 wird es wieder ein Zeltlager für Mädchen und Jungen zwischen 9 und 14 Jahren geben (So., 30.7. - 12. 8. 2017). Anmelden kann man sich bald unter www.kjg-sommerlager.de.

■
Nicola Pierro

Neue Interims-Haltestelle im Römerkastell



Foto: Fahrbibliothek

In der Fahrbibliothek Stuttgart hat sich einiges geändert.

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Juni 2016 arbeite ich, Sabine Fischer-Uhl, dort als neue Leiterin. Meine Stellvertreterin Carina Meister betreut die Schulen und den Bestandsaufbau für die Kinder und Jugendlichen, unterstützt von unserer neuen Kinderbibliothekarin Katharina Egerer. Doch wie gewohnt reisen Herr Ehrke und Frau Heinzelmann vom Fahrbibliotheks-Team freitags mit dem Bücherbus Max an.

Um die Bürgerinnen und Bürger des Hallschlags optimal zu versorgen, werden wir unsere Haltestelle vom Sparrhärmlingweg demnächst in das Römerkastell

auf den Platz vor dem REWE verlegen. Auch die Standzeit wird von 14:15 – 15:15 Uhr auf eine Stunde verlängert. Bis zur Fertigstellung des Mehrgenerationenhauses mit der integrierten Internationalen Bibliothek in 2018, ist die Haltestelle Römerkastell vorerst eine Interimslösung.

Leider stand der genaue Start für die Haltestellenverlegung, die wir mit einer kleinen Eröffnungsaktion feiern wollen, bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Gerne informieren Sie darüber rechtzeitig und freuen uns, wenn Sie den Bücherbus auch am neuen Standort zahlreich besuchen. Herzliche Grüße aus Ihrer Fahrbibliothek. ■

Sabine Fischer-Uhl

Fahrbibliothek Stuttgart

Landhausstr. 188/1
70188 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 2 16 - 8 05 46
stadtbibliothek.fahrbibliothek@stuttgart.de
www.stuttgart.de/stadtbibliothek/fahrbibliothek

Nähcafé im Hallschlag

Das Nähcafé geht weiter...



Bild: Fotolia



Weitere Informationen

AWO Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag im Alten Waschhaus
Düsseldorfer Straße 59
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 54 35 36
bgs.hallschlag@awo-stuttgart.de

Nähcafé im Hallschlag

Letzter Donnerstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr
AWO Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag im Alten Waschhaus

Eintritt: kostenlos



Seit September treffen sich die kreativen Frauen im AWO- Be-

Selbst nähen und handarbeiten in Gemeinschaft hat im Hallschlag schon Tradition!

Bereits seit eineinhalb Jahren näht Bianca Jahnke im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag mit interessierten Frauen die schönsten Stücke. Dieses Projekt wird im Rahmen der Verstärkung von Angeboten im Stadtteil von der AWO fortgeführt.

gegnungs- und Servicezentrum Hallschlag in der Düsseldorfer Straße 59. Die Seniorinnen, die selbst nicht mehr nähen können, freuen sich über so viel Kreativität und Schaffenskraft sogar beim Zuschauen.

An jedem letzten Donnerstag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr ist der offene Handarbeitsstreff fester Bestandteil des Monatsprogrammes des AWO Begegnungs- und Servicezentrums. Alle kreativen Menschen sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Keksen gemeinsam zu werkeln. Nähmaschinen und diverse Kleinmaterialien sind vorhanden. Bianca Jahnke und das gesamte Team der AWO-Begegnungsstätte freuen sich auf Sie. ■

Natürliche Schönheit erwecken



Nach einer Behandlung von Fabiona Barnick (rechts) in ihrem Studio für Dermakosmetik fühlt sich jeder wieder jung und frisch

(erg) – Seit drei Jahren führt Kosmetikerin Fabiona Barnick ihr Studio für Dermakosmetik „Etre Heureuse“ im Hallschlag 48a.

„Ich will mehr als nur die Menschen schöner machen, ich will ihnen dabei helfen, ihre Problemhaut zu heilen“, sagt die Schönheitsexpertin. Bei Beschwerden wie Akne und -flecken, oder Pigmentstörungen findet man bei ihr ein offenes Ohr. Zur Behandlung bietet Sie neue Techniken, wie die TDA (Transdermale Applikation) an. Diese Methode ist zur intensiven tiefen Behandlung der Haut und erfolgt mit einem sanften Massage-Effekt.

Zusätzlich bietet Sie Mikrodermabrasion an. Dies wirkt wie ein Staubsauger auf der Haut:

durch ein sanftes einmassieren von Kristallen auf der Hautoberfläche werden alte Hautzellen abgetragen und neue zum Wachstum animiert. Barnick: „Die hauteigenen Funktionen werden wieder hergestellt – die Haut fängt wieder an zu „leben“ und erstrahlt in natürlicher, gepflegter Frische.“

Selbstverständlich bietet Fabiona Barnick auch noch Wohlfühlbehandlungen, med. orientierte Fusspflege, Nadelepilation und das Make-up für jede Gelegenheit

Wer seine natürliche Schönheit erwecken möchte, kann mit der Spezialistin einen Beratungstermin vereinbaren, Telefon: 0711 / 93 58 94 92. ■

être heureuse Studio für Dermakosmetik

Fabiona Barnick
Fachkosmetikerin für
Anti-Aging und Problemhaut

Hallschlag 48
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 93 58 94 92
info@etreheureuse.de

Ristorante Rusticone

NEU! Italien mit viel Ambiente
seit 1. März 2016 im Römerkastell (Naststrasse 15d)



Das Römerkastell füllt sich mehr und mehr mit Leben. Seit 1. März 2016 hat die Familie Lavorato aus Calabrien / Italien einen neuen Ort gefunden, um die gesamte italienische Küche zu kochen.

Die Familie kennt sich in der Gastronomie und in Stuttgart gleichermaßen gut aus, nachdem sie schon 11 Jahre in Ostfildern und 11 Jahre in Stuttgart Wangen ein Restaurant unterhalten hat.

Das Ambiente ist eine stimmige Mischung aus alter Bausubstanz mit eleganter Neumöblierung. Der Innenraum ist freizügig offen gehalten mit unterschiedlichen Tischvariationen für unterschiedliche Gruppen. Gesellschaften können in einen separierten Raum deko-

riert mit italienischen Weinen ihren Platz finden. Und die ebenerdige Terrasse lädt bei warmen Temperaturen und in den Abendstunden zum Verweilen ein. Kommen und genießen Sie! ■

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag:
12:00 - 14:00 / 18:00 - 22:30 Uhr

Samstag:
18:00 - 22:30 Uhr

Sonntag:
12:00 - 14:00 / 18:00 - 22:00 Uhr

Reservierung/ Informtionen:

Telefon: 07 11 / 4 70 81 19
www.ristorante-rusticone.de

TV Cannstatt 1846 e.V.



Der Turnverein Cannstatt ist im WLSB unter den 25 mitgliederstärksten Vereinen. Er bietet mit 23 Abteilungen und seinen gewerblich geführten Bereichen rund 5.000 Menschen an nunmehr 3 eigenen Standorten eine sportliche Heimat.

Wir bieten Sportinteressierten für 4 Wochen einen kostenlosen und unverbindlichen Schnupperpass an. Kinder und Jugendliche können in folgenden Angeboten schnuppern: Zwergenturnen, Purzelkiste, Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen, Gerätturnen, Freizeitvolleyball, Badminton usw. Erwachsene können in Fitness- und Gesundheitskursen schnuppern: Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Rückengymnastik, Thai Chi, Ganzkörpergymnastik, Frauengymnastik, Fit und Bewegt, Seniorfit, Fun-Walking usw.

Bewegungszentrum des TVC

Das TVC-Bewegungszentrum auf dem Schnarrenberg bietet vielseitige Fitnessbereiche für

alle, die gerne ins Schwitzen kommen. An über 50 Kraft- und Ausdauergeräten werden Interessierte nach einem ganzheitlichen Eingangsscheck eingeführt und im Laufe des Trainings abwechslungsreich betreut. Ob Spinning, Hot Iron oder Yoga – das vielseitige Kursangebot umfasst 30 Fitness- und Gesundheitskurse pro Woche. Zur Erholung bietet unser schöner Wellnessbereich die perfekte Atmosphäre, um nach dem Training die Seele baumeln zu lassen. Neben einer Bio Sauna und einer Finnischen Sauna bietet auch unser Ruhebereich die perfekte Gelegenheit zum Relaxen. ■



Am Schnarrenberg 10
70376 Stuttgart

Geschäftsstelle:

Tel.: 07 11 / 52 08 94 60

Fax: 07 11 / 52 08 94 63

servicepoint@tvcannstatt.de

www.tvcannstatt.de

facebook.com/TVCannstatt1846eV

Veranstaltungskalender

Kultur, Sport und Wissenswertes im Hallschlag und Umgebung
Genauere Informationen (Zeiten, Preise, Änderungen) erfahren Sie beim Veranstalter

November

Vortrag: Pflegestärkungsgesetz II

10.11.2016, 14:30 Uhr

Ort: Altes Waschhaus, AWO

Konzert: Liedfett + Guests

11.11.16, 20:30 Uhr

Ort: Jugendhaus Hallschlag

Akt- oder Portait Zeichnen

12.11 + jeden Sa. bis 17.12.

14:00 und 16:45 Uhr

www.freie-kunstschule.de

15,- Euro pro Kurstag

Messe: Kulinarik

12.11.2016 + 13.11.2016

Ort: Phönixhalle Römerkastell

www.kulinarik-messe.de

Projektgruppe Geschichte

15.11.2016, 18:00 Uhr

Stadtteilbüro

Mietersversammlung

Bürgerinitiative Hallschlag

Mittwoch 16.11.2016, 19:00 Uhr

„Nachbar“, Am Römerkastell 73

Thema: Betriebskostenabrechnung für 2015

Oldie-Club mit Sibille Wöltjen

17.11.2016, 18:30 Uhr

Matthias-Claudius-Haus,

Sigmund-Lindauer-Weg 9

Veranstalter: ev. Kirche

Eröffnungsskiausfahrt

18.11. - 20.11.2016

Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

Messe: Stuttgarts beste Weine

19.11.2016, 11:00 - 19:00 Uhr

Ort: Phönixhalle Römerkastell

www.weinfactum.de

Bürgergremium

22.11.2016, 18:00 Uhr

Stadtteilbüro

Mietersprechstunde der Mieter/

Bürgerinitiative zum Thema

Nebenkosten

Mittwoch 23.11.2016

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Nachbarschaftszentrum,

Am Römerkastell 73, untere Etage

Nähcafé

24.11.2016, 14:00 Uhr

Ort: Altes Waschhaus,

Düsseldorferstr. 59

Veranstalter: AWO

Int. Weihnachtsmarkt

26.11.2016, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: am Jakobsbrunnen,

Cannstatt-Zentrum

Stände vom Hallschlag

Weihnachtsmarkt

Stuttgart-Münster

26.11.2017

Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

Festliche Stunden

27.11.2016

Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

Tannenbaumverkauf der Jugendarbeit Hallschlag

26.11., 08:00 - 14:00 Uhr

Ort: Nachbar

Benefiz-Adventskonzert

27.11.2016, 19:00 Uhr

Ort: Kirche, Auf der Steig 21

Veranstalter: ev. Kirche

Dezember

Tannenbaumverkauf der Jugendarbeit Hallschlag

3.12.: 08:00 - 14:00 Uhr

10.12.: 08:00 - 14:00 Uhr

17.12.: 08:00 - 14:00 Uhr

23.12.: 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: Nachbar

Adventsbasteln

1.12.2016, 14:30 Uhr

Ort: Altes Waschhaus,

Düsseldorferstr. 59

Veranstalter: AWO

6. Cannstatter Glühweinnacht

3.12. + 4.12.2016

Ort: Phönixhalle Römerkastell

www.weinfactum.de

Niklasmarkt Bad Cannstatt

3.12.2016

Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

Schöne Bescherung

3.12. + 4.12.2016

Ort: Phönixhalle Römerkastell

www.schoene-bescherung.info

Konzert des Johannes- Kepler-Sinfonieorchesters

4.12.2016, 18:00 Uhr

Ort: Kirche, Auf der Steig 21

NETZ

Nachbarschaftliches Engagement für Toleranz und Zusammenhalt

Hallschlag

An alle Omas, Opas, Jugendliche, Studenten, Studentinnen und Papas und Mamas

Sie werden gebraucht

Wenn sie Lust und Zeit haben Babys, Kinder oder Jugendliche zu unterstützen dann melden sie sich bei uns.

Bei Interesse und zur näheren Information:

Nachbarschafts-Treff

Frau Tomruk

Am Römerkastell 73

70376 Stuttgart

Tel: 54 98 360

Atrium

Frau Stecher

Am Römerkastell 125

70376 Stuttgart

Tel: 820 867 89

Anzeige

Café
Nachbar

wöchentlich wechselnde Mittagskarte

Mittagessen ab 5,50 €

Am Römerkastell 73, 70376 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 11.30 – 14.00 Uhr

Telefon: 0711 / 54 99 77 33

Bonuscard-Inhaber
erhalten einen Rabatt
von 1,50 € pro Essen

NETZ
Nachbarschaftliches Engagement für Toleranz und Zusammenhalt
Hallschlag



Jeden Freitag von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr helfen wir dir deinen Wochenplan fertig machen oder verbessern deine Sprachkenntnisse.

Bei Interesse und für nähere Informationen:
Nachbarschaftstreff, Frau Tomruk, Am Römerkastell 73 A, Tel.: 5498360

Termine

Backen mit den Kindern vom Kinderhaus Hallschlag

8.12.2016, 14:30 Uhr.
AWO, Ort: Altes Waschhaus,

Konzert: Heiter bis Wolkig + Dödelhaie + Die Kellerratten

Sa, 10.12.16, 18:00 Uhr
Jugendhaus Hallschlag

Messe: Holy Shit Shopping

10.12. + 12.12.2016
Ort: Phönixhalle Römerkastell
www.holyshitshopping.de

Sinfonische Blasmusik des Musikvereins Flügelrad Stuttgart e.V

11.12.2016, 18:00 Uhr
Ort: Kirche, Auf der Steig 21
Veranstalter: ev. Kirche

Anzeige

ABENDANGEBOTE

Gültig diesen Monat in der „Alten Ziegelei“, „Luginland“ und im „Hengstetter Hof“. Nicht an Feiertagen gültig.

Mo-Do 17.30-19.30 Uhr – Nur im Cannstatter Tor und in Luginland –

Happy Hour Alle Gerichte à la carte für **12,50 €!**
– auch zum Mitnehmen –

Di 18-21 Uhr – Nur in der Alten Ziegelei und im Hengstetter Hof –

Mix-Grill-Hausplatte

Suppe, Salat vom Buffet, Hauptgang und Dessert für je **13,90 €.**

Mi 18-21 Uhr **Afterwork-Abendstisch**

Alle Gerichte der Afterwork-Speisekarte für **12,90 €.**

Do 18-21 Uhr **Rostbraten-Abend**

Alle Rostbraten der Afterwork-Speisekarte inkl. Beilage und Salat vom Buffet für je **13,50 €.**

Fr 18-21 Uhr – Nur in der Alten Ziegelei und im Hengstetter Hof –

Wenn zwei das Gleiche mögen

... isst einer zum halben Preis!

Sa 18-21 Uhr **Nachtisch kostenlos**

Sie bestellen ein Gericht à la carte und erhalten einen Espresso, Kaffee oder Tagesdessert gratis.



Wo Gäste zu Freunden werden.

Aktuelle Infos rund um die Lang Gaststätten unter:

www.lang-gaststaetten.de

Zur alten Ziegelei | Tel. 0711. 542400
Burgholzstr. 45 | 70376 Stgt-Münster

Cannstatter Tor | Tel. 07051.5055291
Bahnhofstr. 30 | 70372 Stgt-Bad Cannstatt

Hengstetter Hof | Tel. 07051.700434
Stuttgarter Str. 36 | 75382 Althengstett

Luginland | Tel. 0711.335189
Fellbacher Str. 143 | 70327 Stgt-Luginland

Anzeige



Singkreisleiter/-in für Pflegeheim gesucht!

Seit vielen Jahren kommt der Singkreis im Altenburgheim zum fröhlichen miteinander Singen der Bewohner und den die Veranstaltung unterstützenden ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen.

Es wäre schön, wenn wir für den Leiter, der seinen Einsatz aus Altersgründen reduzieren möch-

te, jemand finden könnten, der beim Singen, gerne auch mit instrumentaler Begleitung (Klavier und Keyboard sind vorhanden) mitmachen und dann gelegentlich die Leitung des Singkreises übernehmen würde. Das Singen findet zur Zeit montags in 14-tägigem Rhythmus statt, könnte aber auch gerne in wöchentlicher Weise eingerichtet werden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wären die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes, Frau Knapp und Frau Hogh, sehr dankbar von Ihnen zu hören. Viele singfreudige Bewohner und wir, würden sich herzlich darüber freuen.

Telefon: 54 00 2 - 0 oder - 12
sbd_abh@wohlfahrtswerk.de

Januar

Tagesskiausfahrten

14.1.2017, TVC 1846 e.V.

Jugendskiausfahrt

21.1.2017, TVC 1846 e.V.

Fechten Ermer-Turnier

21. + 22.1.2017, TVC 1846 e.V.

Open Stage beim TC BBQ :

Blues Hauenstein + Schniepp

27.1.2017, 20:00 Uhr
www.dudelsaekle.de

Tagesskiausfahrten

28.1.2017, TVC 1846 e.V.

Februar

Tagesskiausfahrten

4.2.2017, TVC 1846 e.V.

Eltern-Kind-Skiwochenende

17.2. - 19.2.2017, TVC 1846 e.V.

Jugendskiausfahrt

18.2.2017, TVC 1846 e.V.

März

Tagesskiausfahrten

4.3.2017, TVC 1846 e.V.

Selbstverteidigungskurs für

Frauen 9.3.2017, TVC 1846 e.V.

KINDERKLEIDER
TAUSCHBASAR

Samstag 11. März und
23. September 2017



Anzeigen



Etre Heureuse
Dermakosmetik

Hallschlag 48a
70376 Stuttgart
Fon:0711/93589492
info@etreheureuse.de
www.etreheureuse.de

Nase voll von Pickeln und Unreinheiten?
Ich kann Ihnen helfen!

Paket- Angebot
-Aknebehandlung
-Wimpern färben
-Augenbrauen färben
-Med.orientierte Fusspflege

für nur 99,-€

statt 131,-€

TVC-Schnupperpass

**Über 70 Sportangebote:
4 Wochen kostenlos testen**

Service Point: Telefon (0711) 52 08 94 60
E-Mail: servicepoint@tvcannstatt.de

stadtmobil
carsharing

„Ich bin unabhängig – auch vom eigenen Auto.“

Flexibel, kostengünstig, umweltfreundlich.

0711 94 54 36 36 · stadtmobil-stuttgart.de

Unter dem Motto „Zukunft Hallschlag“ arbeiten Stadtverwaltung und Stadtteilmanagement im Team. Zusammen mit allen in den Projektgruppen Aktiven freuen wir uns über weitere Interessierte, die die Zukunft des Hallschlags mitgestalten!

**Stadtteilbüro
Zukunft Hallschlag**
Düsseldorfer Straße 25
70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 67 23 72 50
team@zukunft-hallschlag.de
www.zukunft-hallschlag.de

**geänderte Öffnungszeiten
des Stadtteilbüros:**
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung. Außerhalb der Öffnungszeiten per mail oder unter 07 11 / 62 00 93 60 erreichbar.

Stadtteilmanagement:
Antje Fritz, Andreas Böhler,
Weeber+Partner – Institut für Stadtplanung und Sozialforschung

**Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung
und Stadterneuerung**
Projektleitung
Ulrike Bachir; Gritta Rotter
Eberhardstraße 10, 70173 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 2 16 - 2 01 91 / -187
ulrike.bachir@stuttgart.de
gritta.rotter@stuttgart.de

Rückblick: Ballspielfeld wiedereröffnet

Nicht nur der Belag und ein hochwertiger Zaun wurden erneuert – auch das Umfeld konnte neu gestaltet werden (Tischtennis, Outdoor-Kicker, Sitzbänke).

Eröffnet wurde die „Fair-Play-Arena“ am 1. Juni 2016 mit einem Eröffnungsspiel. Schülerinnen und Schüler der Altburgschule kickten dabei gegen

eine Auswahlmannschaft, u.a. mit Baubürgermeister Pätzold, Bezirksvorsteher Löffler und dem Architekten des Platzes, Herrn Winkler. Mit Luftballons, einer Geschwindigkeitsmessanlage für Torschüsse und einer Torwand wurde die Eröffnung gefeiert. Dazu gab es Eis und extra hergestelltes Fußball-Geback für Alle. ■



Öffnungszeiten
Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 14:30 bis 16:30 Uhr
Samstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in den Texten auf geschlechtsspezifische Wortendungen verzichtet.



Wichtige Telefonnummern und Adressen für den Hallschlag, Altenburg und Birkenäcker

Notdienste

Notdienste
Polizei 110
Rettung, Notarzt 112
Feuerwehr 112
Giftruf 0761-19240
Krankentransporte ... 19222

Polizei

Polizeiposten Hallschlag
Rostocker Str. 6
70376 Stuttgart
Notruf: 110
Tel.: 07 11 / 89 90 46 80

Ärzte

**Dr. med. Lutz Dannenberg
Hausarzt / Innere Medizin**
Dessauer Str. 65
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 44 15
Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr
Do.-Nachmittag geschlossen

**Dr. med. Heide Dannenberg
Fachärztin für Allgemeinmedizin - Akupunktur**
Termine nach Vereinbarung - alle Kassen
Dessauer Str. 65, 70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 44 15

**Dr. med. Salvina Göllner
Fachärztin/Allgemeinmedizin**
Hallschlag 16
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 43 59

**Dr. med. Jürgen Koubik
Allgemeinmedizin**
Sparrhärmlingweg 47
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 9 54 79 70
Mo. - Fr.: 08:30 - 10:00 Uhr
Mo. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr
Di.: 17:00 - 19:00 Uhr

**Dr. med. Tim Rogge
Kinder- und Jugendarzt**
Bochumer Str. 8
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 73 66
Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.-Nachmittag geschlossen

**Dr. med. Christine Rogge
Allgemeinarztpraxis**
Bochumer Straße 8
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 73 66
Mo. - Do.: 08:00 - 13:00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

**Dr. med. Manfred Schmid
Facharzt für Allgemeinmedizin/Allergologie**
Am Römerkastell 14
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 52 33
Mo. Di. Do. Fr.: 10:00 - 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Nachmittags nach Vereinbarung

**Dr. med. dent. Günther Mertz
Zahnarztpraxis**
Am Römerkastell 12
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 43 62
Mo. - Do.: 08:15 - 11:00 Uhr
und 14:30 - 17:00 Uhr
Fr.: 08:15 - 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Dr. med.dent. Stephan Rost
Zahnarzt - Zahntechniker**
Wetzlarer Str. 10,
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 46 79

Apotheken

SofienApotheke
Hallschlag 17, 70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 54 65 16
sofienapotheke-stuttgart
@t-online.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 13:00 Uhr
und 14:15 - 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr
Wochenenddienste sind im Schaufenster ausgestellt

Altenheime

**Altenburgheim
Altenwohn- u.Pflegeheim**
Gleißbergstr. 2, 70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 00 2 - 0

Physiotherapie

Praxis für Physiotherapie & Manuelle Therapie Behnert-Roos
Am Römerkastell 14
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 92 02 03
praxis@behnert-roos.de
www.behnert-roos.de

Kinder

**Abenteuerspielplatz
Mauga Nescht**
Hartensteinstraße 12/2
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 47 96
mauga-nescht@gmx.de
www.maugi.de
Di. - Fr.: von 14:30 - 19:00 Uhr,
Sa.: 11:00 - 17:00 Uhr.
In den Ferien:
Mo. - Fr.: von 11:00 - 18:00 Uhr
geöffnet für Kinder von 6-14 Jahren - kostenfrei

**Aktivspielplatz Hallschlag
Drachensinsel e.V.**
Rostocker Str. 9,
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 43 23
www.aki-hallschlag.de
Mo. - Do.: 15:00 - 19:30 Uhr
Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr
In den Ferien:
Mo. - Do.: 11:30 - 18:30 Uhr
und Fr.: 11:30 bis 18:00 Uhr
geöffnet für Kinder von 6 - 14 Jahren: kostenfrei

Kinder-/Jugendhaus Hallschlag
Sigmund-Lindauer-Weg 9
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 55 05 95 90
hallschlag@jugendhaus.net

Senioren

**AWO Begegnungs-
und Servicezentrum
"Altes Waschhaus"**
Düsseldorfer Str. 59
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 - 54 35 36
Fax: 07 11 - 39 15 88 99
bgs.hallschlag@awo-stuttgart.de
www.awo-stuttgart.de

Kirchen

Kath. Pfarramt St. Martin
Koblenzer Str. 19, 70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 40 73
stmartin.badcannstatt@drs.de
Mo., Di. + Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Mi.: 16:00 - 18:30 Uhr
Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

**Evang. Steigkirchengemeinde
Gemeindebüro**
Auf der Steig 27, 70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 54 44 06
evang.steigkirchengemeinde
@t-online.de, Kontaktzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

**Efa-Evangelische Freikirche
Stuttgart**
Zuckerfabrik 18, 70376 Stuttgart
Tel.: (07 11) 1 23 72 50-12 info@efa-stuttgart.de

Dienstleistungen

Elektroinstallationen Böhle
Rostocker Str. 6, 70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 74 32
Mobil: 0170 / 5 88 88 38

Postagentur / Bürobedarf
Am Römerkastell 12
70376 Stuttgart
Mo. - Fr.: 9:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Sa.: 9:30 - 12:30 Uhr

Fehlen Adressen? Bitte senden Sie diese Hallo Hallschlag zu.



GANZ WICHTIG: EIN EIGENES DACH ÜBERM KOPF.

Gerade als junge Familie will man den Nachwuchs gut behütet wissen. Am besten in einer Wohnung der SWSG.

Als Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt Stuttgart gehört es zu den wichtigsten Zielen der SWSG, attraktiven Wohnraum für Familien mit Kindern zu schaffen. Mit familienfreundlichen Grundrissen, mit Platz zum Spielen und Toben und mit Preisen, die deutlich unter der Hutschnur bleiben.

Seit über 80 Jahren sorgen wir dafür, dass sich möglichst viele Stuttgarter zu Hause wohlfühlen. Wir bauen Eigenheime und Eigentumswohnungen und bieten mehr als 18.000 Mietwohnungen an.

Die SWSG: In Stuttgart zu Hause.

AUGSBURGER STRASSE 696 | 70329 STUTTGART | TELEFON: 0711 9320-222 | WWW.SWSG.DE


STUTTGARTER WOHNUNGS- UND
STÄDTEBAUGESSELLSCHAFT MBH
IN STUTTGART ZU HAUSE